

Gottesdienst des Monats November 2023

Nach einer Vorlage der kfd Würmersheim
zum Abschiedsgottesdienst anlässlich der
Auflösung der Ortsgruppe am 6. November
2022

Alles hat seine Zeit



Foto privat

Vorbereitung:

- Mehrere „Rosen von Jericho“, die folgendermaßen gewässert werden: die 1. einen Tag vor dem Gottesdienst, die 2. am Morgen des Gottesdienstes und die 3. am Anfang des Gottesdienstes
- Papierblüten aus Anhang ausschneiden
- Ausreichend Stifte mitbringen und an den Bänken verteilen
- Große Schale oder Wanne mit Wasser gefüllt vor den Altar stellen
- SprecherInnen für Texte anfragen
- Absprache mit OrganistIn

Eingangslied: Du bist da wo Menschen leben Kreuzungen Nr. 77, 1-3

Liturgische Begrüßung

Begrüßung:

Wir dürfen Sie heute Morgen recht herzlich zu unserem Gottesdienst begrüßen. Er steht unter dem Thema: Alles hat seine Zeit

Gerade wenn ein Jahr dem Ende entgegen geht oder wir im November unserer Verstorbenen gedenken, machen wir uns Gedanken über die Zeit. Unsere Erfahrungen mit der Zeit zeigen uns, alles hat seine Zeit und alles braucht seine Zeit.

Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen, Gotteslob Nr. 841

Thematischer Impuls:

Heute haben wir etwas mitgebracht, eine Pflanze, die "Die Rose von Jericho" genannt wird. Die Legende erzählt, dass die Rose von Jericho von Maria auf der Flucht nach Ägypten gesegnet wurde.

Diese Rose, die aus den Wüstengegenden Jordaniens und Israels stammt, ist eine ganz erstaunliche Pflanze. Sie scheint tot, hässlich und vertrocknet zu sein. Bekommt sie jedoch Wasser, verwandelt sie sich innerhalb einiger Stunden zu einer wunderschönen Wüstenrose.

Besonders erstaunlich ist, dass sie über Jahrhunderte ohne Wasser und Erde überleben kann. Kreuzritter und Pilger, die das Heilige Land besuchten, brachten sie mit nach Europa und nannten sie die Auferstehungspflanze, weil man sie immer wieder zum Leben erwecken kann, wenn man ihr Zeit dazu gibt.

Schuldbekennnis:

Herr, erinnere uns falls es nötig ist, dass du uns aufgetragen hast, einander Zeit zu lassen zum Wachsen und zum Reifen. Verzeih, wenn wir ungeduldig miteinander sind.

Kyrie: Gotteslob Nr 156

Herr, erinnere uns falls es nötig ist,
dass du uns aufgetragen hast, aufeinander zu hören und Zeit füreinander zu haben.
Verzeih, wenn wir nicht immer sensibel dafür sind.

A: Kyrie...

Herr, erinnere uns falls es nötig ist,
dass du gesagt hast: "Ich bin bei euch alle Tage".
Verzeih unsere Angst und Unsicherheit

A: Kyrie...

Tagesgebet:

Gott, du hast uns viel Zeit gegeben. Viel Zeit liegt schon hinter uns. Wieviel Zeit noch vor uns liegt wissen wir jedoch nicht. Aber all unsere Zeit liegt in deiner Hand. Du kennst unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und Zukunft.
Hilf uns, sorgsam mit unserer Zeit umzugehen. Hilf uns, nicht im Gestern zu leben und uns nicht an Träume von Morgen zu verlieren, sondern unser Heute und die Menschen die uns hier und jetzt begegnen, anzunehmen.
Amen

Lesung: Kohelet 3, 1-8

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Auslegung:

Das Wort des biblischen Weisheitslehrers Kohelet ist uns sehr vertraut. Alles hat seine Zeit. Was ist damit gemeint? Ein Hinweis auf Gelassenheit, Warten können, Wachsen lassen, Heilwerden. Deutliche Zeichen für dieses Wort sind z.B. Pflanzen: Wir legen Samen in die Erde - und gießen - und warten. Eines Tages durchstößt die Spitze des gewachsenen Keimlings die Erde. Uns bleibt: gießen und warten. Die Pflanze braucht Zeit zum Wachsen und Reifen.

Vor dem Altar sehen wir zwei Glasschalen mit noch unansehnlichen Büscheln. Wir werden einem Büschel etwas Wasser geben - und wenn wir ihm genügend Zeit lassen wird er sich öffnen und wir erkennen eine Rose von Jericho. Wasser und Zeit sind die Bedingungen für Entfaltung und Öffnung, das können wir in der 3. Schale sehen, die wir schon vor zwei Tagen mit Wasser gefüllt haben.

Und wie geht es uns Menschen? Auch wir brauchen Zeit, Nahrung, Zuwendung, damit wir uns öffnen und entfalten können - wie die Rose von Jericho, oder wie das Senfkorn, das in die Erde gesät wird um zu wachsen und reiche Frucht zu bringen. Ja, alles braucht seine Zeit und für alles gibt es eine Zeit.
Manchmal möchten wir die Zeit anhalten. Wenn wir ein beglückendes Erlebnis, ein gutes Gespräch haben oder Geborgenheit und Liebe erfahren. Und manchmal scheinen die Minuten zu Stunden zu werden, wenn wir z.B. auf das verzeihende Wort eines

Menschen oder auf das erlösende Ergebnis eines Arztes nach einer Untersuchung warten. So wird die Zeit, die doch so gleichbleibende Zeit sehr unterschiedlich erlebt, durchlebt oder verlebt. Es kommt auf mich an, es kommt immer auf das JETZT an, auf diese Stunde, auf den heutigen Tag. Die Zeit ist Gottes Gabe, sein Geschenk an uns.

Lied: Der mich atmen lässt Kreuzungen Nr. 65, 1,4,5,8

Evangelium vom Tage oder das Gleichnis vom Senfkorn aus der Einheitsübersetzung

Predigt oder Impulsaktion mit Papierblüten, siehe Anhang

Papierblüten und Stifte verteilen.

Die GottesdienstbesucherInnen können auf die Blüten schreiben, was sie wachsen lässt. Die Blüten werden dann vor den Altar in eine große, mit Wasser gefüllte Schale gelegt. Dazu meditative Musikbegleitung.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

Bei jeder Fürbitte kann ein Teelicht aufgestellt werden.

Wir leben in unserer Zeit. Eine bestimmte Zeit liegt hinter uns und eine bestimmte Zeit liegt vor uns.

- Gott, gib uns die Möglichkeit, an das Vergangene mit Dank und unbegrenzter Versöhnung zu denken, das Heute mit Gelassenheit und tief verwurzeltem Mut zu erleben und das Kommende in Zutrauen und Hoffnung zu erwarten

- Gott, du bist immer mit uns. Gib uns Kraft, wenn wir Schmerz durchleiden, Erschütterung und Trauer erfahren, ja wenn wir keinen Weg mehr sehen, dass wir dir doch vertrauen können.

- Herr, gib uns die Freude eines Kindes, das in jedem Ding einen Glanz entdeckt. Gib uns die Freude, täglich dem Leben voller Erwartung entgegen zu sehen. Lass uns die Freude weitergeben.

-Herr, wir denken an die Menschen die durch Alter und Krankheit einsam geworden sind.

Stelle ihnen Menschen zur Seite die Zeit mit ihnen verbringen.

- Gott, du bist lebendig. Wir bitten dich für unsere sich auflösende Frauengemeinschaft. Schenke uns die Zuversicht, dass nichts von dem Erlebten je verloren ist. Sei bei uns in dieser Stunde dieses Abschieds und beschütze jede einzelne Frau unserer Gruppe auf

ihrem weiteren Weg.

-Herr, wir denken an die Verstorbenen unserer Gemeinschaft und an alle Verstorbenen. Begleite sie jetzt wie du sie auch zu Lebzeiten begleitet hast.

Du Gott, der unsere Jahre zählt, segne was wir zustande bringen. Segne unsere Zeit und unseren Umgang mit ihr. Du Herr, sei mit uns heute und immer. Amen

Lied zur Gabenbereitung: Nimm o Herr die Gaben die wir bringen, Gotteslob Nr. 188

Gabengebet:

Sanktuslied: Unser Lied nun erklingt, Kreuzungen Nr. 358, 1-3

Friedenslied: Wenn einer zu reden beginnt, Kreuzungen Nr. 387, 1-5

Nach der Kommunion:

Die wunderbare Zeitvermehrung, Text von Lothar Zanetti

Schlussgebet

Dank und Abschiedsworte:

Segensgebet:

Gott segne und behüte uns.

Er hat unsere Wege in der Frauengemeinschaft zusammenfinden lassen und unsere gemeinsame Zeit begleitet.

Unser Gott, dem keine Wege fremd sind, gehe nun mit uns in ein neues Land.

Er schenke uns den Mut aufzubrechen, ohne an Vergangenem festzuhalten.

Er schenke uns die Freude, auf Gewesenes zu schauen, ohne Zukünftiges aus dem Blick zu verlieren.

Er sei Gott-mit-uns,

Gestern, Heute und Morgen.

So segne uns der Gott aller Zeit,

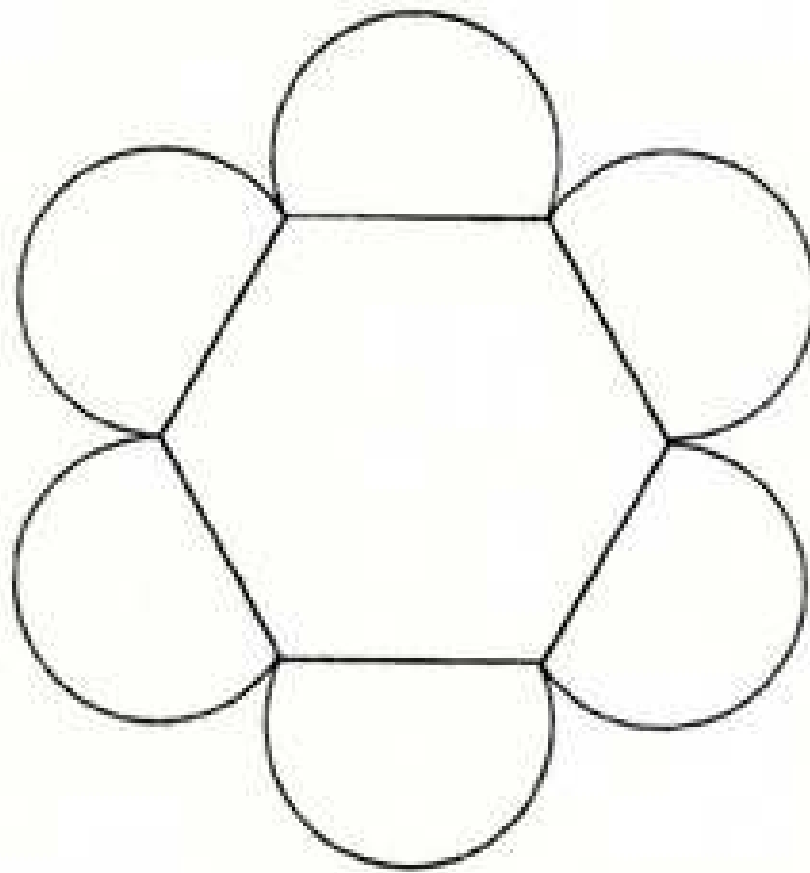
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

Amen

Schlusslied: Herr wir bitten komm und segne uns, Kreuzungen Nr. 193, 1,3,4

Nach einer Vorlage der kfd Würmersheim, anlässlich des Abschiedsgottesdienstes am 6.
November 2022
Bearbeitet von Monika Kloppenborg und Michaela Kern, September 2023

Anhang: Papierblüten zum Falten



Anleitung:

1. Blumenvorlage an den Außenkanten ausschneiden.
2. Die Innenseite kann nun bemalt oder beschriftet werden.
3. Dann alle Blätter einzeln nacheinander nach innen falten und die Kanten fest glattstreichen
4. Die Blüte in eine Schale mit Wasser legen und die Blätter öffnen sich